NACHRICHTEN
Österreich
10. Januar 2025

Brutaler Angriff am Hauptbahnhof: Mann schüttet heißes Wasser und schlägt zu!

Ein 34-jähriger Mann greift Mitarbeiter in einer Wiener Bäckerei an, nachdem er trotz Hausverbots hereingekommen ist.

Wien Hauptbahnhof, 1100 Wien, Österreich - Am Donnerstag, den 9. Jänner, ereignete sich ein erschreckender Vorfall in einer Bäckerei am Wiener Hauptbahnhof. Ein 34-jähriger Mann, der unter Hausverbot stand, betrat die Filiale und wurde von einem Mitarbeiter aufgefordert, den Ort zu verlassen. Daraufhin schüttete der Tatverdächtige heißes Wasser ins Gesicht des Mitarbeiters und attackierte ihn anschließend mit Schlägen. Der Vorfall wurde durch das Sicherheitspersonal des Bahnhofs gestoppt, bis die Polizei eintraf. Laut Informationen von **Red** musste der Mitarbeiter wegen der Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Tatverdächtiger in Polizeigewahrsam

Der Angreifer wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen und befand sich, Stand Freitag, weiterhin dort. Wie **meinbezirk.at** berichtete, waren die Einsatzkräfte sofort nach dem Alarm wegen Körperverletzung zur Stelle gekommen. An Ort und Stelle konnten sie den aggressiven Mann festnehmen, bis das Sicherheitsteam des Bahnhofs eingreifen konnte. Die Ermittlungen laufen weiter, um die genauen Umstände des Vorfalls zu klären.

Die Polizei hat bereits Maßnahmen eingeleitet, um sicherzustellen, dass sich ein solches Ereignis nicht erneut

wiederholt. Die Schockreaktionen der Zeugen und die Ernsthaftigkeit der Verletzungen zeigen, wie unberechenbar und gefährlich Auseinandersetzungen, selbst in alltäglichen Umgebungen, sein können.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Hausverbot
Ort	Wien Hauptbahnhof, 1100 Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at